



Medieninformation

Nr. 77/ Berlin, den 17. Dezember 2009

Auf den Punkt gebracht

Ausstellung im Museum für Kommunikation Berlin beleuchtet die Geschichte des Bilderdrucks

Ob in der Werbung, als Karikatur oder Fotografie – Bilder begegnen uns immer und überall und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Während Bildkopien heute dank Computer, Scanner und Laserdrucker für Jedermann jederzeit auf Knopfdruck verfügbar sind, bedeutete die Vervielfältigung von Motiven in den Anfängen der Buchillustration noch Wochen mühevoller Handarbeit. Die Ausstellung **„Vom Punkt zum Bild. Die Vervielfältigung der Bilder“**, die das Museum für Kommunikation Berlin vom **29. Januar bis zum 11. April 2010** zeigt, dokumentiert die Geschichte, Techniken sowie die Bedeutung der Bildreproduktion. Von den manuell-künstlerischen Vorläufern moderner Reproduktionstechniken über die Lithografie und den Offsetdruck bis hin zur computergestützten Bildervielfältigung – in sechs Abteilungen führt die Ausstellung die besondere Bedeutung des Rasterpunktes für die Entwicklung der Drucktechnik vor Augen.

Vom Punkt zum Bild. Die Vervielfältigung der Bilder

29. Januar bis 11. April 2010

Öffnungszeiten

Dienstag 9–20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9–17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10–18 Uhr

Eintritt

normal 3 EUR, ermäßigt 1,50 EUR

Freier Eintritt

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre, betreute Schulklassen allgemein bildender und beruflicher Schulen, Freitag von 9–12 Uhr für Gruppen (ab 15 Personen)

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 109
Telefax (030) 202 94 110
E-Mail m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de